

# Einwohnergemeinde Ligerz

---



## Vorbericht Finanzplan 2024 - 2028

Nach HRM2

# Inhalt

1. Erstellung Finanzplan .....	2
2. Grundlagenrechnung .....	2
3. Entwicklung Steuerertrag .....	5
4. Ergebnis der Finanzplanung 2024 – 2028.....	5
5. Entwicklung Finanzhaushalt.....	8
6. Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss .....	9
7. Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes.....	9
8. Fazit Finanzkommission.....	10
9. Beschluss Gemeinderat.....	11

# Informationen über die Finanzplanung 2024 - 2028

## 1. Erstellung Finanzplan

Er wurde von Kathrin Botteron, Finanzverwalterin zusammen mit der Finanzkommission erstellt.

## 2. Grundlagenrechnung

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2022, die Prognosen des Kantons Bern zum Finanz- und Lastenausgleich, der Prognoseannahmen der KPG, sowie die Eingaben der Kommissionen. Im Finanzplan wurden bekannte Abweichungen in der Jahresrechnung 2023 zum beschlossenen Budget 2022 berücksichtigt.

### a) Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in die Bilanz nach HRM2 übernommen. Dabei wurde unterschieden zwischen Anlagen im Bau, das heisst, Projekte, die per 31.12.2015 noch nicht fertiggestellt waren, und bestehendem Verwaltungsvermögen per 01.01.2016. Nur dieses wird innert 16 Jahren, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26.11.2016, linear mit 6.25 % pro Jahr abgeschrieben.

jährliche Abschreibungsrate altes Verwaltungsvermögen							
Verwaltungsvermögen	Wert	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allg. Haushalt	235.1	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7
SF Abfall	37.1	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
SF Stromnetz	238.2	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9
SF Häfen	127.8	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0

Die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens werden entweder dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) oder den jeweiligen Spezialfinanzierungen (SF) belastet.

Auf dem ab 2016 neu entstandenen Verwaltungsvermögen werden die Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### b) Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter **CHF 25'000** (maximal bis zur Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

## 1. Prognoseannahmen

- **Steueranlage über den gesamten Prognosezeitraum:**  
Natürliche und juristische Personen: 1.68 der einfachen Steuer  
Liegenschaftssteuer: 1.5 % des amtlichen Wertes

- **Zinsen:**  
1.02 % – 2.31 % für bestehendes Fremdkapital  
2.40 % – 3.50 % für neues Fremdkapital  
0.40 % - 1.25 % für Guthaben  
1.0 % - 2.00 % für Aktiv- und Passivzinsen bei Spezialfinanzierungen und Fonds

- **Personalaufwand:**  
Die jährliche Wachstumsrate beträgt in den Planjahren 2023 – 2028 zwischen 2.00 % bis 1.50 %.

- **Sachaufwand:**  
Beim Sachaufwand wurde in der Planperiode mit einem jährlichen Realzuwachs zwischen 1.00 % und 3.00 % kalkuliert. Je nach Sachgruppe

## 2. Investitionen

Die Investitionen werden wie folgt beschlossen:

- bis CHF 50'000 der Gemeinderat
- ab CHF 50'001 – CHF 100'000 – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – ebenfalls der Gemeinderat
- mehr als CHF 100'000 die Gemeindeversammlung
- \* diese Kredite wurden vom zuständigen Organ bereits beschlossen.
- \*\* für dieses Projekt hat der Gemeinderat einen Teilkredit beschlossen.
- \*\*\* für diesen Kredit hat die Gemeindeversammlung einen Teilkredit beschlossen.

### a) Steuerfinanzierte Investitionen (die Beträge sind jeweils netto)

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
2. Etappe Dorfgasse*	250'000	340'000	-90'000				
Sanierung Obergasse*	149'000	149'000					
Feinbelag Obergasse*	26'000		26'000				
Wechsel Software*	64'000		60'000	4'000			
San. Strassenstützmauern*	10'000	6'000	4'000				
Entwässerung Neuweg	90'000			90'000			
Ersatz Gemeindefahrzeug	100'000			100'000			
Unterführung SBB Brunnmühl	30'000						30'000
Teilrevision Ortsplanung *	12'000	7'000	5'000				
Überarbeitung Nutzungspla-nung *	112'000	56'000	56'000				
Inventar und Schutzzonen-plan Rebmauern*	31'000	16'000	15'000				
SBB-Planung Nachnutzung*	365'000	115'000	10'000	10'000	65'000	65'000	60'000
Terrotgraben Strassenque-rung*	74'000	74'000					
<b>Total</b>	<b>2'631'000</b>	<b>757'000</b>	<b>115'000</b>	<b>208'000</b>	<b>65'000</b>	<b>65'000</b>	<b>90'000</b>

**b) Investitionen Spezialfinanzierung Bootshäfen**

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
San. Wirtshausländte Pfähle	50'000			50'000			
San. Damm Kalkofenländte	100'000		100'000				
<b>Total</b>	<b>150'000</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**c) Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser (nur Ersatz)**

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Sanierung Werkleitungen	257'000	257'000					
Obergasse, netto*							
Obergasse Anteil Feinbelag*	13'000		13'000				
Planung Dorfgasse 2. Etappe*	6'000	6'000					
Ausführung Dorfgasse 2. Et.*	297'000		297'000				
Dorfgasse 3. Etappe	250'000			50'000	200'000		
Dorfgasse 4. Etappe	300'000				50'000	250'000	
ARA-Anschluss SIEL*	2'000'000					2'000'000	
Neubau Leitung Schernelz-Bipschal	40'000						40'000
Rückbau prov. Leitung	230'000		17'000	110'000	103'000		
Schnernelz-Brunnmüli							70'000
Sanierung Leitung Chlytwann	70'000						
Sanierung Leitung Untergasse	25'000						25'000
GEP-Nachführung	120'000				20'000		100'000
<b>Total</b>	<b>3'608'000</b>	<b>263'000</b>	<b>327'000</b>	<b>160'000</b>	<b>373'000</b>	<b>2'290'000</b>	<b>195'000</b>

**d) Investitionen Spezialfinanzierung Abfallentsorgung**

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Total</b>							

**e) Investitionen Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung**

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Obergasse Netz*</b>	52'000	52'000					
<b>Obergasse Anteil Tiefbau*</b>	26'000	26'000					
<b>Obergasse Anteil Feinbelag*</b>	13'000		13'000				
<b>Dorfgasse 2. Etappe Netz*</b>	107'000	60'000	47'000				
<b>Dorfgasse 2. Etappe Tiefbau*</b>	97'000		97'000				
<b>Dorfgasse 3. + 4. Etappe Netz</b>	88'000			8'000	80'000		
<b>Dorfgasse 3. + 4. Etappe Tiefbau</b>	30'000				30'000		
<b>Netzverstärkungen –sanierungen</b>	70'000						70'000
<b>Sanierung Trafo Chlyne Twann*</b>	106'000	106'000					
<b>Anpassungen Verkabelung Freileitung</b>	200'000						200'000
<b>Trafo Pumpstation Rochenne*</b>	100'000				100'000		
<b>Total</b>	<b>889'000</b>	<b>244'000</b>	<b>157'000</b>	<b>8'000</b>	<b>110'000</b>	<b>100'000</b>	<b>270'000</b>

## f) Investitionen Liegenschaften des Finanzvermögens

Projekt	Betrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Umbau Oberdorf	1'000		110	445	445		
<b>Total</b>							

## 3. Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird 2023 höher sein als budgetiert. Der Gemeinderat rechnet mit plus 9 %, da aus Vorjahren noch Korrekturen erfolgten. Ab 2024 sieht die Prognose Zuwachsraten zwischen 1.3 % – 2.0 % pro Jahr für die Einkommensteuern und 2.0 % Zuwachsrate für die Vermögenssteuern. Der Steuerertrag der juristischen Personen wird 2023 leicht zunehmen. Der Grund sind ebenfalls Korrekturen aus den Vorjahren. Ab 2024 wird mit einer Zuwachsrate von 1.3 % für die Gewinnsteuer gerechnet.

Prognose der Steuereinnahmen in Tausend

Steuerart	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Gemeindesteuern NP</b>	1'755	1'806	1'843	1'873	1'8903	1'934
<b>Gemeindesteuer JP</b>	28.8	23.9	24.2	24.5	24.9	25.3
<b>LG-Steuern</b>	231.0	231.3	231.6	231.9	232.2	232.5
<b>Steueranlagezehntel in CHF</b>	106.1	108.9	111.1	113.0	114.8	116.6
<b>Disparitätenabbau</b>	<b>-113.7</b>	<b>-129.8</b>	<b>-149.3</b>	<b>-162.3</b>	<b>-167.6</b>	<b>173.9</b>

## 4. Ergebnis der Finanzplanung 2024 – 2028

### Allgemeines

Das Ergebnis der Finanzplanung wird unterteilt in Ergebnis des allgemeinen Haushaltes, das Ergebnis der gebührenfinanzierten Haushalte (SF Abwasser, SF Abfall und SF Bootshäfen) sowie die Kumulation von beiden – das Ergebnis des konsolidierten Haushaltes.

Die Erfolgsrechnung unterteilt sich in Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, also aus dem Betrieb kommend, und Ergebnis aus Finanzanlagen wie Liegenschaften, Wertschriften, Boots- und Parkplätze sowie Stromnetzverpachtung.

Die Zeile 1d zeigt das Ergebnis ohne Investitionen und Folgekosten von den ab 2023 getätigten oder geplanten Investitionen. Unter Ziffer 2 ist die Gesamtsumme der geplanten Investitionen ersichtlich und unter Ziffer 3 wie diese finanziert werden.

Die Zeile 4f zeigt das Gesamtergebnis mit den Investitionsfolgekosten (Abschreibungen, Zinsen für Fremdmittel sowie weitere Folgekosten). Im roten Balken, Ziffer 5, ist das Ergebnis des jeweiligen Haushaltes dargestellt. Die Zahlen in der Spalte 2023 stimmen nicht mehr mit dem genehmigten Budget 2023 überein. Diese Zahlen wurden an die tatsächlichen Verbuchungen und noch zu erwartenden Begebenheiten angepasst, um ein möglichst realistisches Ergebnis des Jahres 2023 zu erhalten. Das Gesamtergebnis des allgemeinen Haushaltes im Jahr 2024 stimmt mit dem Detailbudget für das Jahr 2024 überein. (+/- Rundungsdifferenz, da der Finanzplan in Tausend CHF dargestellt wird).

**a) Ergebnis des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanzierter Haushalt und SF Stromnetz)**

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

		Beträge in CHF 1'000					
		Prognoseperiode					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-10	37	152	176	207	222
1.b Ergebnis aus Finanzierung		64	62	67	122	177	205
operatives Ergebnis		54	99	219	298	384	427
1.c ausserordentliches Ergebnis		-62	-44	-45	-45	-46	-46
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-8</b>	<b>55</b>	<b>174</b>	<b>253</b>	<b>338</b>	<b>381</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		701	115	264	65	65	90
2.b Finanzanlagen		0	110	445	445	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		1'305	1'913	2'586	4'152	7'208	8'404
3.b bestehende Schulden		3'000	3'000	3'000	2'000	1'000	0
3.c total Fremdmittel kumuliert		4'305	4'913	5'586	6'152	8'208	8'404
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen		14	35	76	76	84	85
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		19	40	67	101	199	273
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	-32	-65	-65
4.d Total Investitionsfolgekosten		33	75	144	145	218	293
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-8	55	174	253	338	381
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-41</b>	<b>-21</b>	<b>30</b>	<b>108</b>	<b>120</b>	<b>88</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-41	-21	30	108	120	88
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	30	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-41</b>	<b>-21</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>120</b>	<b>88</b>

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen sind ohne Folgekosten für neuen Investitionen in den Jahren 2024 – 2028 positiv, Tendenz steigend. Dies ist vor allem auf die sinkenden Bildungskosten zurückzuführen; die Schülerzahl nimmt über die Jahre ab, aber auch die steigenden Steuereinnahmen tragen zum positiven Ergebnis bei. Die Zunahme beim Ergebnis aus Finanzierung ist durch die Mieteinnahmen der neuen Wohnungen in der Liegenschaft Oberdorf 10 zurückzuführen.

Berücksichtigt man auch die Folgekosten aus den Investitionen, so bleiben die Gesamtergebnisse der Erfolgsrechnungen, ausser in den Jahren 2023 und 2024, positiv. Allerdings können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es werden Fremdmittel benötigt, für welche Zinsen bezahlt werden müssen. Zudem werden die Investitionen nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben, was zur Folge hat, dass auch der Abschreibungsbedarf jedes Jahr höher wird.

Im Jahr 2026 muss der Ertragsüberschuss in die finanzpolitische Reserve eingeklegt werden, weil die Nettoinvestitionen höher als die Abschreibungen sind. Diese Mittel können wieder entnommen werden, wenn der Bilanzüberschuss der Gemeinde unter 30 % liegt. Diese Untergrenze wird aber im Prognosezeitraum nie erreicht. Er wird voraussichtlich bei einem Mittelwert von 44% liegen.

## b) Ergebnis des gebührenfinanzierten Haushaltes

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

							Beträge in CHF 1'000			
				Prognoseperiode	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>										
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit					-121	-100	-127	-35	31	46
1.b Ergebnis aus Finanzierung					120	106	112	109	58	54
operatives Ergebnis					-1	6	-15	74	89	100
1.c ausserordentliches Ergebnis					0	0	0	0	0	0
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>					<b>-1</b>	<b>6</b>	<b>-15</b>	<b>74</b>	<b>89</b>	<b>100</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>										
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen					506	584	218	483	2'390	465
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen					0	0	0	0	0	0
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>										
4.a Abschreibungen					9	20	22	28	95	115
4.d Total Investitionsfolgekosten					9	20	22	28	95	115
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten					-1	6	-15	74	89	100
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>					<b>-10</b>	<b>-14</b>	<b>-37</b>	<b>46</b>	<b>-6</b>	<b>-15</b>

Bei den Spezialfinanzierungen ist die Situation so, dass die Ergebnisse über die ganze Planungsperiode, ohne Berücksichtigung der Folgekosten aus Investitionen ausser in den Jahren 2023 und 2025 positiv ausfallen. Nach Berücksichtigung der Folgekosten sind die Ergebnisse ausser im Jahr 2026 negativ. Allerdings muss jede Spezialfinanzierung für sich betrachtet werden.

**Die Spezialfinanzierung Bootshäfen** weist ab 2027 ein negatives Gesamtergebnis aus. Der Grund sind steigende Zinsen und Abschreibungen.

**Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** schliesst mit den hohen Investitionen ab 2023 bis 2025 negativ ab. Ab 2026 sind die Ergebnisse positiv oder nur leicht negativ, weil ab 2026 der ARA-Verband am Twannbach am ARA-Verband SIEL angeschlossen sein wird und die Betriebskostenanteile sinken. Im Gegenzug steigen die Abschreibungen und der Zinsaufwand, da die Verbandsgemeinden anteilmässig das Verwaltungsvermögen wie auch die Schulden des ARA-Verbandes am Twannbach übernehmen müssen.

**Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung** wird ab 2023 jeweils mit einem Aufwandüberschuss zwischen CHF 2'000 und CHF 4'500 pro Jahr abschliessen. Seit 2022 wird jährliche eine Abfuhr für Sonderabfälle mit der Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz organisiert. Eine Gebührenanpassung drängt sich aber nicht auf. Investitionen sind keine geplant. Der Bestand des Rechnungsausgleichs wird von CHF 59'800 auf CHF 42'600 im Jahr 2028 sinken.

**Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** erhält aus der Verpachtung des Stromnetzes an die BKW jährlich einen Pachtzins. Dieser steigt infolge der Investitionen kontinuierlich, aber auch die Abschreibungen und vor allem der Zinsaufwand für die Fremdmittel. Im 2028 müssen dem Eigenkapital CHF 5'900 entnommen werden. Das Verwaltungsvermögen steigt voraussichtlich von CHF 588'500 Ende 2023 auf CHF 1'063'900 Ende 2028.

## c) Ergebnis des konsolidierten Haushaltes

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

							Beträge in CHF 1'000		
			P r o g n o s e p e r i o d e	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit				-131	-63	25	141	238	268
1.b Ergebnis aus Finanzierung				184	168	178	231	235	259
operatives Ergebnis				53	105	203	372	473	527
1.c ausserordentliches Ergebnis				-62	-44	-45	-45	-46	-46
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>				<b>-9</b>	<b>61</b>	<b>159</b>	<b>326</b>	<b>427</b>	<b>481</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>									
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen				701	115	264	65	65	90
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen				506	584	218	483	2'390	465
2.c Finanzanlagen				0	110	445	445	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>									
3.a neuer Fremdmittelbedarf				1'305	1'913	2'586	4'152	7'208	8'404
3.b bestehende Schulden				3'000	3'000	3'000	2'000	1'000	0
3.c total Fremdmittel kumuliert				4'305	4'913	5'586	6'152	8'208	8'404
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>									
4.a Abschreibungen				23	55	98	104	179	200
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss				19	40	67	101	199	273
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse				0	0	0	-32	-65	-65
4.d Total Investitionsfolgekosten				41	95	166	173	313	408
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten				-9	61	159	326	427	481
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>				<b>-51</b>	<b>-35</b>	<b>-7</b>	<b>153</b>	<b>114</b>	<b>73</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>									
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve				-51	-35	-7	153	114	73
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)				0	0	30	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)				0	0	0	0	0	0
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>				<b>-51</b>	<b>-35</b>	<b>-37</b>	<b>153</b>	<b>114</b>	<b>73</b>

## 5. Entwicklung Finanzhaushalt

Der neue Fremdmittelbedarf steigt in den kommenden Jahren von heute CHF 1'305'000 auf rund CHF 8'404'000. Davon sind rund CHF 4'646'000 für die Spezialfinanzierungen und CHF 1'000'000 für den Umbau der Liegenschaft Oberdorf 10. Die Folge davon ist eine Zunahme der Zinsen für Fremdmittel und der Abschreibungen. Der Zinsaufwand wird noch mehr steigen, da auch die Zeiten von negativ Zinsen und Tiefzinsen wahrscheinlich vorbei sind. Diese Folgekosten können mit den Ertragsüberschüssen aufgefangen werden, es gibt aber keinen Spielraum, um Darlehen zurückzuzahlen.

## 6. Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss

Eigenkapitalnachweis	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Basis- jahr	End- be- stand	End- be- stand	End- be- stand	End- be- stand	End- be- stand	End- be- stand
<b>Eigenkapital</b>	<b>4'740</b>	<b>4'770</b>	<b>4'795</b>	<b>4'857</b>	<b>4'813</b>	<b>4'800</b>	<b>4'855</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>							
Feuerwehr	91.9	88.7	85.5	81.9	78.0	73.7	63.2
Abwasserentsorgung	177.0	156.5	141.1	103.6	150.7	149.6	146.4
Abfallentsorgung	73.0	75.1	71.3	70.0	67.7	64.4	59.9
Elektrizitätsversorgung	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	494.2
Bootshäfen	13.7	22.0	27.4	28.8	29.5	28.0	26.3
<b>Vorfinanzierungen</b>							
Allgemeiner Haushalt	1'053.9	1'116.2	1'160.6	1'205.3	1'250.6	1'296.2	1'342.4
Abwasserentsorgung Werterhalt	851.5	873.1	891.8	919.5	680.8	511.8	458.8
<b>Reserven</b>							
Finanzpolitische Reserve	356.9	356.9	356.9	387.3	387.3	387.3	387.3
<b>Neubewertungsreserve FV</b>							
Neubewertungsreserve FV	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1
Schwankungsreserve	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8
<b>Bilanzüberschuss*</b>	<b>710.6</b>	<b>669.8</b>	<b>648.9</b>	<b>648.9</b>	<b>756.7</b>	<b>877.2</b>	<b>965.0</b>

Der Bilanzüberschuss oder die **kumulierten Ergebnisse Vorjahre\*** entsprechen dem vorherigen Eigenkapital. Unter HRM 2 werden die jährlichen Überschüssen im Ergebnissen Vorjahre zu.

## 7. Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes

Die harmonisierten Finanzkennzahlen fallen in der Planperiode wie folgt aus:

- ➡ **Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)**  
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können.  
Der Selbstfinanzierungsgrad wird in der Planperiode im Schnitt **30 %** betragen. (Richtwert unter 60 % = **ungenügend**).
- ➡ **Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages)**  
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet wird. Der Zinsbelastungsanteil wird in der Prognoseperiode **3.7 %** betragen. (Richtwert 0 % bis 4 % **gut**).

► **Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages)**

Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsdienst und Abschreibungen belastet ist. Im Prognosezeitraum wird der Kapitaldienstanteil im Schnitt bei **12.0 %** liegen.

(Richtwert 5 % - 10 % = mittlere Belastung)

► **Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages)**

Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde.

Im Prognosezeitraum wird der Bruttoverschuldungsanteil im Schnitt bei **184 %** liegen.

(Richtwert über 100 % = **hohe** Belastung)

► **Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben)**

Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde.

In der Prognoseperiode wird der Investitionsanteil im Schnitt bei **30 %** liegen.

(Richtwert 10 % - 20 % = **normale** Investitionstätigkeit, ab 30 % wird von einer starken Investitionstätigkeit gesprochen).

► **Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % des Fiskalertrages)**

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen.

In der Prognoseperiode beträgt der Nettoverschuldungsquotient im Schnitt **32 %**. Ein negativer Wert sagt aus, dass die Gemeinde über Nettovermögen verfügt.

(Richtwert unter 100 % = **gut**).

► **Nettoschuld in Franken pro Einwohner**

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt im Schnitt **1'064 Franken** pro Einwohner. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

(Richtwert 0 - 1'000 Franken = mittlere Verschuldung)

## 8. Fazit Finanzkommission

Bei steigenden Steuereinnahmen und sinkenden Schülerzahlen schliessen die Erfolgsrechnungen positiv ab. Dies gibt Spielraum für die nötigen Investitionen. Es ist wichtig, dass nicht nur die Erfolgsrechnungen positiv abschliessen, auch der Geldfluss muss positiv ausfallen, nur so können Schulden zurückbezahlt werden.

### Investitionsrechnung

- Bei Projekten der Spezialfinanzierungen muss gewährleistet sein, dass die Finanzierung durch Gebühren gesichert ist, oder bei nicht genügender Deckung die Gebühren erhöht werden, wenn die 100 %-Deckung nicht durch Einsparungen erreicht werden kann.
- Neue Projekte müssen auf ihre Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

### Erfolgsrechnung

- Auftrag an die Kommissionen in ihren Funktionen nicht nur die kommenden Investitionen zu planen, sondern auch Anschaffungen und ausserordentlichen Unterhalt, die unter der Aktivierungsgrenze liegen. Hier gibt es noch Handlungsbedarf.

## 9. Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2023 – 2028 an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2023. Die Ratsmitglieder sind sich trotz den positiven Ergebnissen bewusst, dass in den Bemühungen um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt nicht nachgelassen werden darf. Neben dem grossen Projekt «Nachnutzung des SBB-Trassee» stehen noch weitere Projekte an.

Gemeinderat Ligerz

Brigitte Wanzenried      Dora Nyfeler

Finanzverwalterin Ligerz

Kathrin Botteron